

Protokoll der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 29. August 2013 in Trendelburg-Eberschütz Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.10 Uhr Unterbrechungen (von/bis): 21.06 Uhr bis 21.16 Uhr	Seite: 1 von 8 Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 8 Verhandlungs- Niederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Num- mern: 1....bis....12...(in Worten: Eins bis zwölf) _____
--	--

Anwesend:		gesetzl. Mitgliederzahl: <u>31</u>
a.) stimmberechtigt		
1. Wolfgang Apholz	12. Wolf-Hubert Hertkorn	23. Sigrid Severit
2. Willfried Aßhauer	13. Armin Hoff	24. Gerhard Stenda
3. Kerstin Baumann	14. Daniela Hohmeyer-Hecker	25. Juana Thiele
4. Stefan Bornhage	15. Kai Meimbresse	26. Sylvia Träger
5. Klaus Erger	16. Gerhard Niemeyer	27. Dieter Trittnr
6. Walter Fehr	17. Werner Niemeier	28. Dieter Uffelmann
7. Manfred Friedrich	18. Kurt Pffar	29. Michael Wörner
8. Kathrin Grohmann	19. Gisela Reidelbach	30. ./.
9. Diana Hartgen	20. Horst Helmut Reidelbach	31. ./.
10. Hans-Dieter Henze	21. Wolfgang Rotermund	
11. Klaus-Rüdiger Herrmann	22. Heinrich Romberg	
b. nicht stimmberechtigt		
1. Bürgermeister Bachmann	4. Jens Gaminek	7. Wilfried Stenda
2. Erwin Baumann	5. René Köster	8. Udo Widera
3. Paul Cizmowski	6. Manfred Schäfer	9. ./.
Es fehlten:		
a.) entschuldigt:		b.) unentschuldigt:
1. Ilka Maihack-Ries	5.	
2. Michael Görner	6.	
3. Erwin Rolwes		
4.		
<p>Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 16.08.2013 auf Donnerstag, 29. August 2013, um 20.00 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.</p> <p>Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden</p> <p>Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form, Ladungsfrist, Art und Umfang Einwendungen nicht erhoben werden.</p>		
Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder -beschlussfähig-.		

Protokoll der Stadtverordnetenversammlung am 29. August 2013

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Sylvia Träger eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergeben.

Es sind 29 Abgeordnete anwesend.

Es fehlten entschuldigt:

2 Abgeordnete/r der SPD

0 Abgeordnete/r der CDU

0 Abgeordnete/r der FWG

2. Zustimmung zu der Niederschrift der Sitzung am 13. Dezember 2012

Die Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2013 wurde jedem Stadtverordneten elektronisch übermittelt bzw. am 03.07.2013 per Boten zugestellt. Des Weiteren wurde die Niederschrift auf der Homepage der Stadt Trendelburg veröffentlicht.

Gegen die Niederschrift ergaben sich innerhalb der Widerspruchsfrist gem. Geschäftsordnung § 28 Niederschrift Abs. 4 keine Einwendungen.

Die Niederschrift gilt somit als angenommen.

3. Anfragen und Mitteilungen

3.1. Anfragen aus der Bürgerschaft

Es liegen keine Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

Folgende Anfragen aus der Bürgerschaft wurden vorgetragen:

Fragesteller	Anfrage	Antwort Bürgermeister
Herr Harms	In Eberschütz hat sich der Platz „Am Wehr“ in der letzten Zeit zum Party-Ort entwickelt, was zur Folge hat, dass es dort sehr vermüllt aussieht. Welche Möglichkeiten gibt es dies zu unterbinden?	Wird zur Kenntnis genommen und im nächsten Jahr verstärkt kontrolliert.

3.2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegt keine große Anfrage aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

Kleine Anfragen:

Fragesteller	Anfrage	Antwort
Herr Wilfried Asshauer	<p>In Gottsbüren auf dem Schützenplatz steht eine festinstallierte Holztafel. Wer hat diese genehmigt?</p> <p>Der Zugang zum Schützenplatz über die Treppenstraße droht zuzuwachsen. Dort müsste der Bauhof tätig werden.</p> <p>In der Lehmkuhle befindet sich eine stark abfällige Straße. Dort liegt noch der Teerabfall von der Straße „Leimdiek“ und „Schulstraße“. Um zu verhindern, dass diese Reste durch den Regen in den Fuldebach oder ins Trinkwasser geraten, sollte die zuständige Firma den Abfall entsorgen.</p>	Alle genannten Punkte/Anfragen werden zur Kenntnis genommen und entsprechend überprüft.
Herr Wolfgang Rotermund	Am 13.06.2013 wurde in der Stadtverordnetenversammlung ein Betrag in Höhe von insgesamt 325,00 € für den Kindergarten in Treben eingesammelt.	

<p>Herr Wolfgang Rotermund</p>	<p>In einem Schreiben bedankt sich der Bürgermeister der Gemeinde Treben über diese Spende (Herr Rotermund verliest das Schreiben).</p> <p>Besteht die Möglichkeit, im DGH Gottsbüren eine Magistratssitzung durchzuführen und die Nutzer des DGH sowie den Ortsbeirat einzuladen? Hintergrund ist, dass es erhebliche Beschwerden aus dem Kreise der Nutzer gibt. Unter anderem besteht Klärungsbedarf, über verschiedene Zuständigkeiten.</p>	<p>Anfrage wird aufgenommen und für eine der nächsten Sitzungen des Magistrats eingeplant.</p>
--------------------------------	---	--

3.3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Die Mitteilungen liegen dem Protokoll in schriftlicher Form bei.

4. Verleihung der Anerkennungsprämie des Landes Hessen an verdiente Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren

Anlässlich ihres 40-jährigen aktiven und pflichttreuen Dienstes in der Freiwilligen Feuerwehr, wird Herrn Reiner Nägeler und Herrn Werner Gerland die Anerkennungsprämie des Landes Hessen verliehen.

- keine Beschlussfassung -

5. Haushaltsberichte

5.1 Vorläufiger Jahresabschluss 2012

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den vorläufigen Jahresabschluss 2012 zur Kenntnis.

-keine Beschlussfassung-

5.2 Halbjahresbericht 2013

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Halbjahresbericht 2013 zur Kenntnis.

- keine Beschlussfassung -

6. Verabschiedung des ehemaligen Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trendelburg

Bürgermeister Kai-Georg Bachmann bedankt sich bei dem ehemaligen Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trendelburg, Herrn Andre Stenda, für dessen Einsatz und Engagement in der Stadt Trendelburg und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung)

kein Top

Teil B (Beratung und Beschlussfassung)

7. Wahl einer/eines Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trendelburg

Die stellv. Stadtverordnetenvorsteherin stellt fest, dass die Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin/des Stadtverordnetenvorstehers nach dem Mehrheitswahlsystem zu erfolgen hat. Es besteht daher die Möglichkeit vom Grundsatz, geheim und schriftlich zu wählen, abzuweichen.

Bürgermeister Kai-Georg Bachmann gibt bekannt, dass in der Verwaltung ein Schreiben der SPD-Fraktion eingegangen ist, in dem Herr Dieter Uffelmann als neuer Stadtverordnetenvorsteher vorgeschlagen wird.

Auf Nachfrage der stellv. Stadtverordnetenvorsteherin, ob sich noch weitere Wahlvorschläge ergeben, erfolgt keine Meldung.

Auf die Frage, ob jemand gegen eine offene Wahl Widerspruch erhebt, erfolgt ebenfalls keine Wortmeldung.

Auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion, Herrn Dieter Uffelmann als neuen Stadtverordnetenvorsteher zu wählen, entfallen

Ja-Stimmen:	29	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
--------------------	----	----------------------	---	----------------------	---

Somit ist Herr Dieter Uffelmann zum neuen Stadtverordnetenvorsteher gewählt.

Auf Befragen nimmt Herr Dieter Uffelmann die Wahl an, bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und übernimmt die Sitzungsleitung.

Der Stadtverordnetenvorsteher Herr Dieter Uffelmann unterbricht die Sitzung um 21.06 Uhr.

Die Sitzung wird um 21.16 Uhr fortgesetzt.

8. Straßenbeitragssatzung (StrBS) der Stadt Trendelburg

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Straßenbeitragssatzung der Stadt Trendelburg in der vorliegenden und erläuterten Form. Der Magistrat wird beauftragt, die beschlossene Satzung nach Ausfertigung durch eine den Regelungen der Hauptsatzung entsprechende öffentliche Bekanntmachung umgehend in Kraft zu setzen.

Dafür:	27	Dagegen:	1	Enthaltungen:	1
---------------	----	-----------------	---	----------------------	---

9. Resolution zum Erhalt des Klinikstandortes Helmarshausen

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, alle zur Verfügung stehenden Mittel auszuschöpfen, um den Klinikstandort in Helmarshausen zu erhalten.

Des Weiteren beauftragt die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat, eine entsprechende Stellungnahme an die maßgeblichen Stellen zu versenden.

Dafür:	29	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
--------	----	----------	---	---------------	---

10. Zustimmungserklärung der Kommunen im Landkreis Kassel zur Realisierung einer Breitband-Hochleistungsinfrastruktur auf Glasfaserbasis (NGA) im Landkreis Kassel im Rahmen des NGA Cluster Nordhessen zum flächendeckenden Breitbandausbau.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadt Trendelburg unterstützt das wegweisende Projekt des NGA Cluster Nordhessen (Landkreis Hersfeld-Rotenburg, Landkreis Kassel, Schwalm-Eder-Kreis, Landkreis Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner-Kreis und Stadt Kassel) zur flächendeckenden, lückenlosen Versorgung aller Städte und Gemeinden in Nordhessen mit Breitbandhochgeschwindigkeit durch Schaffung einer passiven Infrastruktur (Tiefbau, Leerrohre, Glasfaser und Richtfunkmasten).

Die Stadt Trendelburg beauftragt deshalb den Landkreis Kassel, die für die Durchführung des Projektes NGA Cluster Nordhessen in unserer Kommune notwendigen Handlungsschritte zur flächendeckenden, lückenlosen Breitbandhochgeschwindigkeitsversorgung umzusetzen. Die Beauftragung steht unter dem Vorbehalt, dass von unserer Kommune kein finanzieller Beitrag zur Errichtung einer Infrastrukturgesellschaft geleistet werden muss.

Dafür:	29	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
--------	----	----------	---	---------------	---

11. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt zu Gunsten der „Straßenausbaumaßnahme Steintor, Trendelburg“ eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 104.500,-- €. Zur Sicherstellung der Finanzierung werden die Ansätze für den „Endausbau Ahornweg, Deisel“ in Einnahme und Ausgabe im Haushalt 2013 gestrichen und in die Finanzplanung für das Jahr 2014 übertragen.

Dafür:	29	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0
--------	----	----------	---	---------------	---

12. Antrag der CDU-Fraktion: „Auflösung der Bauhof-Außenstelle „Kläranlage Deisel“

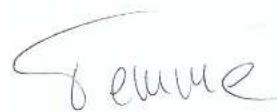
Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, eine Kostenaufstellung über eine mögliche Zentralisierung der Wasserversorgung von der derzeitigen Außenstelle des Bauhofes „Kläranlage Deisel“ zum städtischen Bauhof zu erarbeiten und zeitnah vorzulegen.

Dafür:	28	Dagegen:	0	Enthaltungen:	1
--------	----	----------	---	---------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher beendet die Versammlung um 22.10 Uhr.



Dieter Uffelmann
- Stadtverordnetenvorsteher -



Steffen Temme
- Schriftführer -